



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus, Innstraße 23 - Tyrolldruck Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 39

Landeck, den 27. September 1969

24. Jahrgang

Tirols erfolgreichster Schwimmernachwuchs kommt aus Landeck

7 Gold-, 6 Silber- und 2 Bronzemedailien, ein neuer Tiroler Landesrekord über 200 Kraul, 2 neue Tiroler Schülerrekorde sowie ein eingestellter Schülerrekord, das ist die enorme Ausbeute der Schülermannschaft des TWV Landeck bei den Tiroler Schülerschwimmmeisterschaften 1969 in Innsbruck.

Diese Meisterschaften standen im Zeichen der Landecker und hier wiederum war die 4-fache Meisterin und neue Rekordhalterin Karin Walser die dominierende Schwimmerin. Ein Funktionär drückte es so aus: „Es war unwahrscheinlich. Beinahe in jedem Bewerb waren ein oder mehrere Landecker am Start und die schwammen alles nieder“.

Den Anfang machte Karin Walser mit einem Sieg über 50 Delphin. Am 3. Platz landete bereits wieder ihre Schwester Astrid, die noch einige angenehme Überraschungen liefern sollte. Am 5. Rang fand man Stubenböck M., womit der erste Bewerb ein verheißungsvoller Anfang für die Landecker war.

Über 50 Kraul meldete sich mit einem 4. Platz das erste Mal Senn Hannes an. Die 10-jährigen Walser Marco und Tiefenbrunner Erich legten die Strecke in ansprechenden Zeiten zurück.

Die erste eigentliche Überraschung lieferte dann die Landecker Kraulerhoffnung Senn Fredi über 100 Kraul mit einem 3. Platz in der neuen persönlichen Bestzeit von 1.12.0 min.

Einen Landecker Doppelsieg gab es über 50 Rücken für Mädchen. Walser K. schwamm **neuen Tiroler Schülerrekord** vor Stubenböck Monika. Die Leistungsdichte der Landecker kam mit einem 5. Platz von Wriesenegger, einem 7. Rang von Senn Doris und einem 9. Platz von Netzer Ingrid bereits deutlich zum Ausdruck.

Über die gleiche Strecke bei den Buben konnten sich Tiefenbrunn Erich und Hubert sowie Trefalt Peter sehr gut placieren. Was im letzten Bericht angedeutet wurde

machte Frizzi Hubert diesmal wahr, indem er über 100 Brust mit 1.38.1 die 40 sec. Grenze klar unterbot und einen guten 4. Platz erreichte. Die Sensation war dann der 200 Kraul Bewerb, der mit einem Doppelerfolg von Karin und Astrid Walser endete. Die Siegerzeit der 12-jährigen K. Walser bedeutete **neuen Tiroler Landesrekord!** Die Überlegenheit der Landecker bestätigte Wriesenegger mit einem nicht erwarteten 4. Platz in diesem Bewerb.

Einen großen Erfolg gab es dann für Senn Fredi über die anstrengende Strecke von 400 Kraul. Die Teilzeiten spiegeln den dramatischen Rennverlauf wieder. Bei 100 m lag Senn noch am 5., nach 200 m am 4. und nach 300 m bereits am 3. Platz. Die einzelnen 100 m Zeiten betragen 1.21.0, 1.31.3, 1.34.3 sowie im Endspurt 1.28.8 min. Diese Teilzeiten bewiesen ein hervorragendes Gefühl für die Kräfteeinteilung sowie ausgezeichnete Kondition des 13-jährigen Fredi. Seinen ersten Meistertitel eroberte Senn Hannes dann über 50 Delphin. Der 50 m Kraulbewerb für Mädchen stand dann wieder ganz im Zeichen der Landeckerinnen. K. Walser holte sich die dritte Goldmedaille und Astrid die zweite Silberne. Der Doppelerfolg der Landecker wurde noch untermauert durch die Plätze 5 und 6 durch Bachler Christine und Stubenböck Monika sowie die Ränge 9 und 15 durch Senn Doris und Netzer Ingrid. Einen weiteren **Tiroler Schüler B Rekord** gab es dann für K. Walser mit einem 2. Platz über 100 Kraul in der neuen Bestzeit von 1.17.0 min. Die 50 Rücken gingen dann überlegen an Senn Hannes, der damit den bestehenden **Tiroler Schülerrekord einstellte** und seine 2. Goldmedaille errang. Walser Marco kam auf Platz 8.



Vertrauen Verständnis

IHRE

**SPAR- u. VORSCHUSSKASSE für den BEZIRK LANDECK
rGmbH.**

Daß der nächste Bewerb nicht ohne Punkte für die Landecker ausging dafür sorgten Bartl Elisabeth mit einem 2. und Wriesenegger M. mit einem 4. Platz über 50 Brust.

Von den Landeckern erhofft, für alle anderen aber völlig überraschend kam dann der Sieg von Angelika Dapunt über 100 Brust. Mit 1.35.0 bestätigte sie ihre zuletzt gezeigte Leistung bei den TWV Meisterschaften und holte sich den Meistertitel.

Schließlich erreichte Walser Marco über 200 Kraul noch einen 5. Platz. All diese hervorragenden Leistungen brachten dem TWV Landeck in der Vereinswertung den 1. Platz.

Endklassament: 1. TWV Landeck 171 Punkte, 2. TWV Brixlegg 134, 3. TWV Telfs 103, 4. SC Innsbruck 92, 5. SU Hall 91, 6. TWV Innsbruck 29, 7. USC Rietz 9, 8. TWV Schwaz 4, 9. TWV Imst 3.

Von 20 Meistertiteln gewann Landeck 7, Brixlegg 5, Hall 4, Telfs und der SC Innsbruck je 2 Titel.

Es ist dies wohl der bisher größte Erfolg in der Vereinsgeschichte des TWV Landeck und wohl der größte Erfolg einer Landecker Sportlerauswahl überhaupt, noch dazu, wenn man bedenkt, daß im Schwimmsport besonders bei den Mädchen die Höchstleistungen bei den Schülerschwimmern liegen, somit die hier erbrachten Leistungen als absolute Tiroler Spitzenklasse gewertet werden müssen.

Damit hat die ausgezeichnete Trainerarbeit von Helmut Schmidhammer und das eifrige Training der einzelnen Schwimmer die angekündigte Bestätigung und den verdienten Lohn gefunden. Hoffentlich kann die Erfolgserie im nächsten Jahr fortgesetzt werden.

Dieser überaus erfreuliche Bericht soll aber nicht ohne den aufrichtigen Dank an die Stadtgemeinde Landeck schließen, die durch den Einbau der Wasservorwärmanlage und ihr stetes Entgegenkommen bei der Gewährung von Trainingszeiten und Wettkampfterminen wesentlich zur Leistungssteigerung unserer Schwimmer und damit zum Erfolg beigetragen hat.

Holländer Wigmans: „Kommunismus, wie ich ihn erlebte“

Zu der Vortragsreihe im Bezirk Landeck

Vor kurzem fanden in verschiedenen Gemeinden des Bezirkes Landeck vielbeachtete und aufrüttelnde Vorträge des Holländers Johann Wigmans statt. Der Vortragende berichtete über den Kommunismus, so wie er ihn am eigenen Leib erlebt hatte. Mit sichtlichem inneren Engagement und aus tiefer Überzeugung sprach Wigmans im Rahmen des Bildungsprogrammes der Katholischen Arbeiterjugend (KAJ). „Elf Jahre Rußland“ war das Thema des Holländers, das ein starkes Echo fand, zahlreiche Befürworter der aktuellen Kommentare, aber auch Kritiker seiner Vorträge baute er in seinem Erlebnisbericht ein, denn manchem gefiel die wache kritische Einstellung des Redners nicht. Der Bolschewismus scheint den Herren nicht zeitgemäß zu sein. Vieles aber spricht dafür, daß Wigmans realistischer denkt, als es manche Zeitgenossen wahrhaben wollen. Nach wie vor ist der Kommunismus — nach Wigmans — „in seinem Wesen so unerbittlich und unnachgiebig, wie ich ihn am eigenen Leibe verspüren mußte“.

Der Spionage zugunsten des englischen Secret Service beschuldigt, begann der Leidensweg des jungen Vortragenden durch die berüchtigten Folterstätten der Sowjetunion, die Lubjanka, nach Sibirien, wo Wigmans erlebte, wie um ein Stück Brotes Willen deutsche Offiziere ihre Mitgefangenen verrieten, wie hohe Dienstgrade im Zusammenhang mit der Bildung des „Nationalkomitees“ auf einmal ihr „rotes Herz“ entdeckten. Im Lager machte der Holländer die Bekanntschaft von Generalfeldmarschall Paulus und genoß ausgiebig die Schrecken eines Terrors, zu dessen Methoden es gehörte, den Menschen zu entmenslichen und zu enturzeln.

Auch mit Ulbricht machte der Holländer Wigmans Bekanntschaft. Der „Herrscher“ über 17 Millionen Deutsche



Die strahlenden Sieger bei den Tiroler Schülermeisterschaften. Der TWV Landeck stellte mit seinen Schwimmerinnen und Schwimmern auch die erfolgreichste Mannschaft. **Im Bild links** von links nach rechts: Karin Walser, die neue Tiroler Rekordinhaberin über 200 Meter Kraul der Damen (!), die den alten Rekord um volle zwei Sekunden unterboten hat. Sie erhielt 4 Goldmedaillen und eine „Silberne“ und ist nun Inhaberin aller Tiroler Schüler-B-Rekorde, ausgenommen über 50 m Brust, wo sie nicht startete. Senn Hannes erreichte 2 mal Gold und einmal Bronze. Angelika Dapunt, im Bild rechts, erhielt für ihre überraschend gute Leistung eine Goldmedaille. **Bild rechts außen:** Astrid Walser erhielt bei den Tiroler Meisterschaften 2 Silberne und eine Bronzene. Senn Fredi belegte einmal den 2. und einmal einen 3. Rang, also Silber und Bronze. Ganz rechts im Bild Monika Stubenböck, die sich im Innsbrucker Tivolischwimmbad eine Silbermedaille „erschwimmen“ konnte. Leider fehlt auf unseren Bildern Lisbeth Bartl, die eine Silbermedaille erreichte. Siebenmal Gold, sechsmal Silber und dreimal Bronze für den TWV Landeck, der sich gerade um den Schwimbernachwuchs in Tirol viele Verdienste erwarb.

Foto: Sigurd Tscholl

weilte damals als Emigrant in der Sowjetunion und gelegentlich einer Vortragsreihe im Lager kam Ulbricht persönlich in die Baracken und verprügelte die deutschen Offiziere.

Unter diesen Eindrücken war Wigmans offensichtlich bemüht, einen persönlichen Beitrag zur Stabilisierung der Freiheit zu leisten. In diesem Zusammenhang zieht Wigmans gegen die liberale Welle, die sich seit einigen Jahren im Westen — vor allem unter den Linksintellektuellen — bemerkbar macht, zu Felde. „Es ist nicht eine Selbstverständlichkeit, daß wir in Freiheit leben!“ rief der Redner aus und forderte zu einem „Erwachen aus dem Schlaf“, zu einem „persönlichen Einsatz auf den Knien“ auf.

Turnverein „Jahn Landeck“ neugegründet

Die Gründungsfeier des neugegründeten Turnvereines „Jahn-Landeck“ am vergangenen Samstag gestaltete sich auf der Trams zu einem eindrucksvollen Ereignis. Den musikalischen Auftakt hiezu gab der stark besetzte Gau-spielmanszug des Turnvereines Hall 1862, der unter Trommel- und Fanfarenklang durch die Stadt marschierte und sich schnell die Herzen der Zuhörer durch sein exaktes Spiel eroberte.

Bei der stark besuchten Gründungsversammlung im Hotel Tramserhof konnte der Einberufer und spätere Obmann, Mag. Pharm. Carl Hochstöger jun., namens des Turnvereines Jahn Landeck u. a. als Vertreter des Landessportreferenten Dr. Erlacher, Regierungsrat Dr. Heinrich Waldner, den Bundesobmannstellvertreter und Gauobmann des Österr. Turnbundes, Turnbruder Franz Nicklas, den Gauobmannstellvertreter, Turnbruder Wopfner, den Bundesjugendwart des Österr. Turnbundes, Turnbruder Dr. Maurer, und weitere führende Persönlichkeiten des Österr. Turnbundes herzlich begrüßen. Abordnungen zur Gründungsversammlung hatten u. a. die Turnvereine Imst, Telfs, Hall 1862 und Friesen-Innsbruck-Hötting entsandt.

Die Wahl des Turnrates ergab einstimmig folgenden Ausschuß: Obmann: Mag. Pharm. Carl Hochstöger jun., Obmannstellvertreter: Dipl. Ing. Karl Böhm, Schriftwart: Nelly Sieber, Kassenwart: Baumeister Ing. Viktor Jarosch, Turnwarte: Georg Bombardelli, Hans Braumann. Beisitzer: Mag. Pharm. Walter Hochstöger, Ing. Gerhard Müller und Ing. König.

Obmann Hochstöger gab bekannt, daß durch die dankenswerte Unterstützung der Stadtgemeinde Landeck bereits ein Turnsaal zur Verfügung stehe, sodaß der Turnbetrieb demnächst aufgenommen werden kann. Erstklassige Vorturner stünden durch den ÖTB-Turngau zur Verfügung. Die harmonisch verlaufene Gründungsversammlung beendete der Festgesang: „Brüder auf zum Streite . . .“

Die nachfolgende Gefallenenehrung am Turngedenkstein des ehemaligen Turnvereines Jahn 1904 im Schein der zahlreichen Fackeln war ein tiefbewegtes Erlebnis. Nach einer Trauerfanfare und kurzem Totendenkspruch



A. T. T. = E c k e

Törggeleausfahrt

Die Bezirksgruppe Landeck führt am 18. und 19. Oktober 1969 die bereits traditionelle Törggeleausfahrt (1½ Tage) nach Südtirol durch. Wir haben in unserer letzten Nummer alle Mitglieder bereits darauf aufmerksam gemacht und gebeten, sich an dieser Ausfahrt recht zahlreich zu beteiligen. Ziel ist der Raum Meran-Bozen und wird noch genau bekanntgegeben. Wir bitten unsere Mitglieder schon heute, sich beim Fremdenverkehrsverband Landeck, Unterer Stadtplatz, zu melden.

Der ATT - Stützpunkt Zams

ist vom 6. bis einschließlich 26. Oktober 1969 wegen Urlaubes geschlossen!

Aktion „Christophorus 1969“

Wir machen alle Mitglieder darauf aufmerksam, daß die Wertgutscheine der Aktion Christophorus 1969 mit 10. Oktober 1969 ihre Gültigkeit verlieren. Die Gutscheine, die jene erhalten haben, die ein Mitglied (oder mehrere) für den ÖAMTC oder einem der Landesvereine werben konnten, müssen bis spätestens 10. Oktober 1969 beim Automobil- und Touringclub Tirol, Tschamlerstraße 10, eingelangt sein. Mitglieder unseres Bezirkes können die Gutscheine auch bei Herrn Sigurd Tscholl, Landeck, Stadtamt, Zimmer 2, werktags, abgeben. Spätester Termin der Abgabe ist in diesem Fall der **Montag, 6. Oktober 1969, 12 Uhr**. Nur jene Mitglieder, die den letzten Termin einhalten, nehmen an der Verlosung der vielen Preise im Herbst 1969 teil. Später einlangende Gutscheine können nicht berücksichtigt werden.

sprach Obmann Hochstöger ehrende Worte des Gedenkens an die in den beiden Weltkriegen gefallenen Turnbrüder des Turnvereines Jahn 1904. Nach der Kranzniederlegung klang die Heldenehrung mit dem Lied vom Guten Kameraden aus.

Alle Teilnehmer versammelten sich anschließend vor dem lodernnden Feuerstoß, wo nach einer musikalischen Einleitung des Spielmannszuges und einem Feuerspruch Obmannstellvertreter Dipl. Ing. Böhm Worte des Gedenkens an Turnvater Friedrich Ludwig Jahn sprach, der dem ehemaligen Turnverein „Jahn-Landeck“ bereits 1904 — also vor genau 65 Jahren — seinen Namen gegeben hat. Seine starke Persönlichkeit aus der Zeit der Freiheitskriege wirkt wie sein Zeitgenosse Andreas Hofer kraftvoll in unsere Zeit und fordert zur Nachahmung auf. Der Turnverein Jahn will sich in seine turnerischen Bemühungen vom zeitlosen Spruch leiten lassen: „Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper!“

Die Landeshymne beendete die eindrucksvolle Feierstunde. Den Ausklang bildete ein fröhliches Beisammensein bei Musik und Tanz im Hotel Tramserhof.

Zur Abwicklung Ihrer Geldgeschäfte erwartet Sie stets gerne

Ihr heimisches Kreditinstitut

Spar- u. Vorschußkasse für den Bezirk Landeck

nur gegenüber Postamt - keine Filiale



veneteseilbahn

SEEHÖHE 780-2208

LANDECK-ZAMS - TIROL

Fahrbetrieb bis 26. Okt.

Fahrplan ab 29. September:

Montag bis Freitag 10, 12¹⁰, 14, 17 Uhr
Samstag u. Sonntag 8-17 Uhr stündlichBei guter Witterung Sonntag, 28. September
Konzert der Musikkapelle Schönwies auf der
Bergstation von 13-15 Uhr.

Besuchen Sie den herrlichen Aussichtsberg!

Gipfelkreuzeinweihung auf der Plamorter - Spitze

Am kommenden Sonntag, den 28. September 1969, wird das Gipfelkreuz auf der Plamorter - Spitze eingeweiht. Die Plamorter Spitze ist ein schroffer Gipfel südlich Nauders, die höchste Erhebung im Zackengrat östlich des Reschenpasses. Die Gipfelsicht ist selten so schön: im Süden blinkt der Ortler mit seinen Eisfeldern, im Osten grüßen die Ötztaler Eisriesen: Weißkugel und Weißseespitze, im Westen bekränzen die Sesvenna und die Silvretta den Horizont. Vom Gipfel aus übersieht man das breite grüne Paßtal des Reschen von der Finstermünz bis hinunter zum weiten Talkessel von Mals - Glurns. Das Gipfelkreuz wurde von den Nauderer Bergsteigern gestiftet und aufgestellt. In neun Einsätzen wurde das Material auf den Gipfel gebracht. Der schwierigste Teil des Transportes war die glatte Gipfelwand, über die alles, vom Zement bis zum 6 Meter langen Querbalken teils gezogen, teils Meter für Meter gehoben werden mußte, wobei die Transportbegleiter an der Seilsicherung waren. Beim letzten Einsatz, am 14. September 1969, wurde das Kreuz aufgestellt.

Programm:

Samstag, 27. September 1969: 19.00 Uhr Bergfeuer auf der Plamorter Spitze

Sonntag, den 28. September 1969: 6.00 Uhr Abmarsch von Nauders (bis zu den Martanneswiesen ev. mit Fahrzeugen) 12.00 Uhr: Einweihung und Gipfelmesse.

Samstag, 4. Oktober 1969: Bergsteigerabend im Hotel Post, Nauders, mit Vorführung der Dias vom Kreuztransport und der Einweihung, anschließend Ball.

Bei schlechter Witterung wird die Einweihung des Kreuzes verschoben.

Arbeitsamt Landeck

Die Fa. Veritas Verlags-, Handels- und Werkstätten Ges.m.b.H. Linz, Harrachstraße 5 unterhält eine leistungsfähige Holzbildhauerei und sucht für ihre Werkstätte in Linz Bildhauer (Holzschnitzer).

Eventuell auch jüngere Kräfte, die das Vergolden und die Fassmalerei erlernt haben.

Nähere Angaben erteilt das Arbeitsamt Landeck.

Städt. Musikschule

Einschreibungen — Schulbeginn

Die Einschreibungen an der städt. Musikschule Landeck finden für Schüler, welche ihren ständigen Wohn-

sitz in der Stadtgemeinde Landeck haben, am 1. und 2. Oktober 1969 jeweils in der Zeit von 14 Uhr bis 16 Uhr in der städt. Musikschule statt.

Für Schüler, welche nicht Landecker Gemeindebürger sind, findet die Einschreibung am Freitag, den 2. Oktober, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr statt.

Unterrichtseinteilung ist am Samstag, den 4. Oktober 1969, der Unterricht beginnt am Montag, 6. Oktober 1969.

Zitherunterricht wieder möglich

Bei genügender Schülerzahl wird es heuer voraussichtlich wieder möglich sein, Zitherlehrer für die städt. Musikschule zu verpflichten. Alle Schüler, welche dieses beliebte Volksinstrument erlernen wollen, mögen sich rechtzeitig anmelden.

Weiters werden an der städt. Musikschule folgende Instrumente unterrichtet: Klavier, Violine, Mandoline, Gitarre, Akkordeon, Melodica.

Blasinstrumente: Klarinette, Flügelhorn - Trompete, Tenorhorn - Posaune, Waldhorn, Baß.

Lebensschule Landeck - Kursjahr 1969-70

Kursabende: Montag und Dienstag, Kursort: Landeck, Schentensteig I/II, Kursbeginn: 6. Oktober 1969, Kursdauer: bis Ende April 1970, Kursbeitrag: S 450.—.

Telefonische Anmeldungen unter Nr. 430.

Bäuerinnenlehrfahrt des Bezirkes Landeck

Die Lehrfahrt des Bezirkes Landeck findet heuer in den Wochen vom 7. - 17. Oktober statt.

Fahrtroute: Landeck - Arlberg - Bregenz - Hittisau - Hochtannberg - Flexenpaß - Landeck.

Anmeldung: bis spätestens 30. September bei der Ortsbäuerin, wo der Betrag von S 150.- einzuzahlen ist.

Wir laden alle interessierten Bäuerinnen und Mädchen herzlich ein. Die Bez. Landw. Kammer Landeck

Volkshochschule Landeck

Kursausschreibung

Wie in den vergangenen Jahren führt die Volkshochschule Landeck auch im Winterhalbjahr 1969-70 Kurse durch und bietet damit den Bewohnern von Landeck und Umgebung Möglichkeiten der Weiterbildung auf kulturellem und auch auf praktischem Gebiet. Die im folgendem angeführten Kurse sind bereits fixiert, geplant sind noch Kurse in

Fremdsprachen, die am Nachmittag abgehalten werden sollen und vor allem für die studierende Jugend gedacht sind. Anmeldungen hierfür mögen dem Leiter der Volkshochschule (Prof. Hans Pichler, Realgymnasium) persönlich übermittelt werden.

Kurse: Französisch f. Anfänger	Frau Doris Kröß
Französisch f. Fortgeschrittene	Frau Doris Kröß
Englisch f. Anfänger	Prof. Peter Kröß
Englisch f. Fortgeschrittene	Prof. Peter Kröß
Italienisch f. Anfänger	Dr. Schuh
Italienisch f. Fortgeschrittene	Dr. Schuh
Zeichnen, Malen, Graphik	Prof. Danler
Fraueingymnastik	Prof. Danninger
Nähen	Frau Liselotte Nuderscher

Dauer: 12 Abende, Beginn: Anfang Oktober

Kurstage: Montag, Dienstag, Mittwoch

Kurshonorar: S 150.- (einheitlich für alle Kurse)

Ort: Realgymnasium, Nähkurse in der Volksschule Angedair.

Nähkurse auch in Prutz, Kappl usw. möglich.

Kursfestsetzung: Montag, 29. September 1969, 20 Uhr, Realgymnasium.

Anmeldungen bis 26. September bei der Buchhandlung Tyrolia, Landeck, oder direkt bei den Kursleitern.

... und heute abend ins Theater

Nun endlich ist die theaterlose Zeit vorbei! Heute abend wird die neue Spielzeit mit einem theatralischen und literarischen Leckerbissen für alle Theaterfreunde festlich eröffnet. Das Schwäbische Landesschauspiel bringt Shakespeares gewaltigstes Drama, den „Hamlet“, zur Wiedergabe und wählte hierzu, wie schon eingehend erläutert, die Fassung aus dem Jahre 1603. Sechs neu verpflichtete Mitglieder stellen sich den Landeckern vor. Die Titelrolle spielt Wolfgang Uhl, der seine Berufsausbildung in Wien und am Mozarteum in Salzburg genöß. Er ist gebürtiger Wiener. Seine Partnerin ist Renate Kohn, sie spielt die Ophelia. Der König wird von

Vom 20. bis 28. September ins **Möbelhaus KOCH** nach **Imst** zur 20. Sonderschau mit Jubiläumsrabatt. Samstag, Sonntag offen.

Eric Domain dargestellt, der an vielen deutschen Bühnen bereits tätig war. Ferner sehen wir zum ersten Male Rosemarie Brüdigam, Heiner Stadelmann, Horst Hildebrand und Helmut Goren. Mit altvertrauten Gesichtern erneuern wir die Bekanntschaft: es wirken noch mit: Anne Rosch als Königin, Hans Burckhard a. G., Karlheinz Eubell, Kurt A. Goetz, Henno Harjes, Bernd Hellmann, Peter Pius Irl, Helmut Kaussler, Ulrich Mannes und Rainer Steffen a. G. — Das Werk wurde von Intendant Bernd Hellmann inszeniert, die Bühnenbilder stammen von Heinrich Siebald, und die Technik wird diesmal die Drehbühne wieder mitbringen, die die 17 Bilder des „Hamlet“ in Sekundenschnelle verwandeln wird. Daß es sich bei diesem Auftakt um eine österreichische Erstaufführung handelt, ist besonders bemerkenswert. Die Stadt Landeck und das Landesschauspiel würden sich freuen, wenn zur Eröffnung der neuen Spielzeit die Aula wieder wie früher bis zum letzten Platz besetzt wäre, und wenn unter den zahlreichen Zuschauern ein sehr starkes Kontingent der studierenden Jugend vertreten wäre!

Frauenturnen

Auch im kommenden Arbeitsjahr 1969-70 findet das wöchentliche Frauenturnen statt. Meldungen erbeten bei Frau Emmi Mair, Landeck, Stadtgemeinde, Zimmer 11, Tel. 214 oder 403, bis spätestens 3. Oktober 1969.

Turnbeginn wird noch bekanntgegeben!

Schachklub Schrofenstein, Landeck

Die Klubabende finden weiterhin jeden Mittwoch, im Hotel Schrofenstein, Landeck, statt. Zur Teilnahme werden die Mitglieder und Freunde des Schachspiels recht herzlich eingeladen.

Ski-Klub Landeck

50-Jahr-Feier Landecker Skihütte

Programm:

Samstag, den 27. Sept. 1969: Gemütlicher Hüttenabend, Lagerfeuer.

Sonntag, den 28. Sept. 1969: 11.00 Uhr Feldmesse, Festakt und Ansprachen. Ort: Skihütte.

Musikalische Umrahmung: Stadtmusikkapelle Landeck

Wir beehren uns, alle Mitglieder, Freunde und Gönner des SKL zu diesen Feierlichkeiten höflichst einzuladen. Nur begrenzte Schlafmöglichkeit. Sonntags Fahrmöglichkeiten bis Hochgallmigg oder über Fiss. Abfahrt: 9 Uhr ab Vereinshaus Landeck. Vorherige Fahrtenmeldung im Sporthaus Walser bis Freitag, 26. Sept., 18 Uhr, erbeten.

IGSL SCHMALFILM

Unser 1. Klubabend nach der Sommerpause findet am 30. September 1969, um 20 Uhr im Gasthof Arlberg (Pircher) statt. Es wird ein Leihprogramm aus dem Archiv des Verbandes Österreichischer Filmamateure, im Anschluß an die durchzuführende Generalversammlung, gezeigt.

1. Tätigkeitsbericht des Klubobmannes
2. Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer
Entlastung des Vorstandes
3. Neuwahlen des Vorstandes
4. Beschlußfassung für das neue Arbeitsjahr
5. Filmvorführung aus dem Verbandsarchiv

Es wird darauf hingewiesen, daß die Generalversammlung beschlußfähig ist, wenn mindestens zwei Drittel aller Mitglieder anwesend sind. Sollten zu den für den Beginn festgesetzten Zeiten (20 Uhr) nicht zwei Drittel aller Mitglieder anwesend sein, so ist die Generalversammlung nach einer Wartezeit von einer halben Stunde ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden oder vertretenen Mitglieder beschlußfähig. Abschließend die herzliche Einladung recht zahlreich zu erscheinen.

Folgende Filme werden gezeigt: Illusion in weiß, die letzten Grüße, die Dame mit dem Kennerblick, Urlaub in Irgendwo, Weg zur Form.

Kameraklub Landeck

Mittwoch, den 1. Oktober 1969 findet im Gasthof Arlberg-Pircher um 20 Uhr unser nächster Klubabend statt.

Unser Klubmitglied Herr Walter Steiner, zeigt uns einen Diavortrag mit dem Thema: „Genua - Venedig - Antlitz zweier Hafenstädte“

Gerade zu diesem, wohl interessanten Vortrag, möchten wir alle Klubmitglieder, deren Angehörigen und Freunde der Fotografie herzlichst einladen.

An diesem Abend steht noch ein weiterer Beitrag auf dem Programm und zwar die Bildabgabe für die zwei letzten Klubmeisterschaftsthemen:

Sport und Schlechtwetter

Wir bitten nun alle Klubmitglieder sich bei diesen 2 letzten Themen, sich rege zu beteiligen und wünschen bis zum 1. Oktober 1969 Gut Licht!



Strengen und das Stanzertal

Seine Straßen- und Verkehrsgeschichte von Rudolf Ruetz (Fortsetzung)

Drei Monate nach dem Papst zog Friedrich mitten im Winter mit zwölf Grafen und 600 Reisigen über den Arlberg. Auf dem Konzil ließ er sich zu einer Unterstützung des abgesetzten Johannes verleiten, was ihm den grimmigen Zorn des Kaisers, die Reichsacht und den Verlust sämtlicher Besitzungen eintrug. Als Pilger kam er über den Arlberg zurück und irrte lange Zeit von Bauernhof zu Bauernhof, gehezt von den Spähern seiner Feinde. Erst als sein Bruder Ernst der Eiserne, Herzog von Steiermark, über den Arlberg zog und mit 1000 Rittern vor Kaiser Siegmund aufmarschierte, ließ dieser sich bewegen, Friedl zu begnadigen.

100 Jahre später zog das Kriegsvolk Kaiser Maximilians über den Arlberg, denn auch er hatte mit den Schweizern schwer zu schaffen. Maximilian ließ für diese Zeit einen Postdienst über den Arlberg einrichten. Wieder 100 Jahre später mußten Wachkompanien die Paßhöhe besetzen, denn die Schweden plünderten das vorarlbergische Rheintal und viele Flüchtlinge strömten herein. Die Not war sehr groß.

Nach dem Ende dieses schrecklichen „Dreißigjährigen Krieges“ wurde wieder aufgebaut. In unserer Heimat waren die „Hoamatle“ durch die ständigen Güterteilungen so klein geworden, daß man zusätzlich einen Verdienst suchen mußte. Jedes Frühjahr zogen Scharen von Bauhandwerkern über den Arlberg nach Deutschland. Die Zunftlade von Pettneu gibt uns darüber einigen Aufschluß. 1702 wies dies 152 Meister und 142 Gesellen aus. Sie hatte somit mehr Mitglieder als die sonst so bekannte Kappler Zunftlade. Von 1717 bis 1733 werden von Rallsberg 33 Meister und 59 Gesellen namentlich angeführt. 1826 waren dagegen nur mehr drei Meister. Johann Ladner, Alois Sieß und Josef Zangerl und 30 Gesellen.

Johann Ladner ist der Meister, der unseren Kirchturm übersetzen ließ, daß die neue große Glocke aufgehängt werden konnte, die man vorher ein Jahr auf einem Gerüst im Friedhof droben geläutet hatte.

Kam das Frühjahr, zogen die Fortgeher begleitet von den Frauen, Bräuten und Angehörigen den Arlberg hinauf. Beim Christophkirchlein wurde eingekehrt. Viele Treueschwüre, Tränen und heiße Versprechungen wird der Patron der Wanderer angehört haben. Hernach ging es auseinander. Die einen für einen langen Sommer in eine ungewisse Fremde, die anderen zurück in ihre arme, aber arbeitsreiche Heimat.

Die Heimkehr im Herbst war dagegen ein Freudenfest für die ganze Verwandtschaft. Außer einer ansehnlichen Geldkatze brachten die Heimkehrer für alle kleine, aber damals sehr hochgeschätzte Geschenke mit. Unser Dekan Lorenz berichtet von so einem Heimkehrererlebnis. Er war noch ein kleiner Bub, da kehrte ein Maurer, der im Brunnen daheim war, bei Verwandten im Griesshof ein.

Die herzliche Begrüßung, die Freude über die mitgebrachten Geschenke waren so überquellend, so natürlich und echt, daß im Herzen des Schuljungen der Neid erwachte, und er es sich sehnlichst wünschte, daß sein Vater, der ja leider ein Bauer war, auch ein Fortgeher hätte sein mögen, daß er auch so etwas Schönes hätte erleben können.

Ein Beispiel für uns, wie tief und stark der arme, aber unverfälschte Mensch erleben kann. Wie falsch ist dagegen der übersättigte Mensch unserer Tage. Eigentlich müßte auch uns der Neid erfassen.

Unser Heimatbuch berichtet noch von drei Fortgehern, die es verdienen, der Nachwelt überliefert zu werden.

Der Zilles Kaspar! Er war ein grundehrlicher Kerl, der während seines Erwerbslebens Jahr für Jahr in die Schweiz

zog und mit dem verdienten Geld daheim eine große Familie versorgte. Da passierte ihm einmal das Unglück, daß er einmal nach einer Übernachtung vom Wirt eines größeren Diebstahls bezichtigt wurde. Der arme Kaspar wurde inhaftiert und zurückgehalten. Zu seinem großen Glück kam aber später der wirkliche Täter auf, und der Richter meinte zu unserem Kaspar: „Du kannst jetzt für die falsche Verdächtigung vom Wirt Schadenersatz verlangen, du hast viel Arbeit und Verdienst versäumt!“ Da wandte sich Kaspar spontan an den Wirt: „I will nuit! d Hauptsach ist, daß du dei Sach wieder hast!“ Der Wirt soll ihn trotzdem anständig entschädigt haben. Ein anderer Fortgeher, Ferdinand Juen, berichtete einmal, daß die Maurer von Strengen von einem Schweizer Pfarrer in der Kirche öffentlich gelobt wurden. „Die Tiroler sein Mander! Wenn ich doch auch solche hätte!“ Die Angesprochenen fühlten sich sehr geschmeichelt und waren mächtig stolz wegen der Auszeichnung. Der Polier dieser Gruppe war ein sehr strammer Mann aus Strengen, der sehr auf Zucht und Ordnung schaute und auch auf die Einhaltung der religiösen Übungen großen Wert legte. Ein Beispiel, wie ein rechter Mensch gut auf seine Umgebung wirken kann.

Nicht überall in der Schweiz waren aber die Tiroler so gut angeschrieben. Wenn am 3. Fastensonntag das Evangelium von der Austreibung eines stummen Teufels vorgelesen wurde, sagten die Schweizer: „Jetzt treibe der Herrgott die Tiroler Tüfel us!“ Sie nannten dieses Evangelium auch das Maurerevangelium, denn um diese Zeit setzte der Zustrom der Bauhandwerker ein. Vermutlich dürfte aber der Ausdruck „Tiroler Tüfel“ eine Anspielung auf die berüchtigte Fahne sein, die die Appenzeller in Imst eroberten. „100.000 Teufel müssen inser walten!“ Dieses Beutestück wird bis heute im Zeughaus aufbewahrt und voll Stolz betrachtet.

Ein besonderes verdienter Fortgeher war Vinzenz Triendl, ein tüchtiger Bauunternehmer und Polier. Ein starker Charakter mit sehr christlichen Grundsätzen. Er zog oft mit Arbeitergruppen von über 100 Männern in die Schweiz. Besonders Mütter mit etwas gefährdeten Sprößlingen wandten sich vertrauensvoll an ihn, und er nahm letztere mit, wenn er es noch machen konnte. Bei ihm waren die Burschen gut aufgehoben, denn er schaute auf seine Leute wie ein guter gestrenger Familienvater.

Am Arbeitsplatz wurden Baracken aufgeschlagen und die Arbeiter untergebracht. Die Ordnung war etwa militärisch. Gemeinsame Mahlzeiten, gemeinsame Nachtruhe, gemeinsames Wecken. Genaue Vorschriften über Ausgang, strenge Anweisung, sich nicht zu betrinken, sich in keine Raufhändel einzulassen usw. Besonderes Augenmerk legte er auf die Erfüllung der religiösen Pflichten. Wer sich der Ordnung nicht fügte, wurde ausgeschlossen. Vinzenz Triendl ersparte sich ein kleines Vermögen und erbaute sich in Strengen in den Jahren 1868 bis 1870 ein neues Haus und erhielt dafür das Gastgewerbe (heute Gasthof Traube). Beim Zusammenläuten erschien er in der Gaststube und jeder wußte, daß er jetzt gehen mußte. Nebenbei war er ein großer Wohltäter der Kirche und der Armen. 1888 erwarb Johann Jäger von Lorett das Gasthaus zur Traube.

Nach den langen und bösen Kriegswirren zur napoleonischen Zeit folgte im ganzen Lande eine übergroße Not. Das Elend, besonders der kinderreichen Familien, war so groß, daß die Eltern ihre schulpflichtigen Kinder in die unsichere Fremde schickten, nur um sie von der Schüssel los zu sein. Im zeitigen Frühjahr zogen sie in Scharen, begleitet von einer Schwaben-

mutter, über den Arlberg nach Ravensburg, wo sie Bauern übernahmen, die sie als Hirten oder Erntehelfer anstellten. Zu Simon und Juda kehrten die Schwabekinder heim. Sie trugen stolz ein neues Hä, schweinslederne Stiefel und hatten drei Gulden in der Tasche. Hochmütig standen sie herum und ließen sich beneiden. Das gehörte wohl auch zum Entgelt für die schweren Strapazen des harten Sommers. Ich selbst habe in meiner Jugend noch viele Geschichten erzählen hören, die von bösen Bauern, von schlechten Dienstboten und üblen Quälereien berichteten. Daraus können wir die seelische Not der Mütter ermessen, die ihre Kinder trotzdem immer wieder fortschicken mußten. Besonders schwer hatten viele der Ärmsten unter Heimweh zu leiden, denn der in großer Not aufgewachsene Mensch hängt viel stärker an der Familie und am Zuhause als andere. Kein Wunder, daß die Christophorusfigur im Kirchlein am Arlberg so übel zugerichtet wurde, daß man seine Beine mit einem Drahtgitter schützen mußte. Kleine Holzsplitter von dieser Figur, in die Kleider eingenäht, galten als bester Talisman gegen das schreckliche Heimweh.

Eine Geschichte berichtet von einem Vater, der mit Tränen in den Augen und abgewandtem Gesicht, seinen Sohn tüchtig mit einer Rute versohlte, um ihm den Abschied zu erleichtern und ihm das zehrende Heimweh zu ersparen.

1782 ließ Kaiser Joseph II. eine Kunststraße über den Arlberg erbauen. Bisher hatte nur ein Saumpfad von St. Jakob aus über die Paßhöhe hinüber ins Klostertal geführt. Übrigens erregte dieser Straßenbau den heftigen Unwillen und Zorn der Gastwirte entlang dieser Straße. Nicht verwunderlich, denn sie lebten ja von den schlechten Wegverhältnissen. Sie lachten, wenn, wie es häufig vorkam, lange Wagenkolonnen oft längere Zeit festlagen. Vollendet wurde dieser Bau wegen der napoleonischen Kriegswirren erst im Jahre 1824. Seit dieser Zeit ging auch eine Postkalesche wöchentlich von Bregenz nach Innsbruck.

Der regelmäßige Eilwagenverkehr zwischen Wien und Bregenz wurde im Jahre 1840 eingerichtet. Vier Eilwagen rollten in der Woche von Wien nach Bregenz und ebenso vier Eilwagen von Bregenz nach Wien. Die Fahrzeit betrug je vier Tage und vier Nächte. Mit der Eröffnung der Arlbergbahn im Jahre 1886 hörte auch dieses schöne Idyll auf, und es begann eine Zeit, die in wenigen Jahrzehnten die Lebensbedingungen der Menschen vollkommen umwandelte. Oft und oft hörte man nun von den Alten den Klagegesang von der guten alten Zeit. Sicherlich meinten sie damit aber nicht den materiellen Wohlstand, sondern den seelischen Reichtum, die innere Ruhe und Festigkeit der Menschen von damals.

Mit dem ersten Weltkrieg hörte das Fortgeherwesen und die Schwabekinderaktionen auf. Der sich um den Arlberg entwickelnde Fremdenverkehr begann nun in immer stärkeren Maße auch für unsere Gemeinde wirtschaftlich interessant zu werden.

(Schluß)

Stadtmeisterschaften im Schwimmen

Der TWV Landeck veranstaltete am vergangenen Sonntag bei strahlendem Wetter und bei idealen Bedingungen im geheizten Schwimmbad Landeck (Lufttemperatur 24, Wasser 23 Grad) die heurigen Stadtmeisterschaften. Favoriten waren — klarerweise — jene Schwimmer und Schwimmerinnen, die sich schon bei den Tiroler- und österreichischen Meisterschaften ausgezeichnet hatten! 35 Schwimmerinnen und Schwimmer waren am Start, hohe Favoritin bei den Damen die erst 12-jährige Karin Walser, die schließlich ihre Konkurrenz mit 1248 Punkten vor der erstklassig schwimmenden Angelika Dapunt mit 1199 Punkten gewinnen konnte. Überaus stark Erika Schieferer, die mit 1186 Punkten den dritten Rang erreichen konnte.

Bei den Herren triumphierten — wie bei der Damen-

klasse — die Schüler des TWV Landeck. Franz Spiß errang den Titel eines Stadtmeisters ziemlich knapp mit 776 Punkten vor Josef Probst, der über 100 m Kraul mit 1.06,7 einen neuen Vereinsrekord aufstellen konnte, mit 774 Punkten. Fredi Senn, erst 13 Jahre alt, belegte mit 562 Punkten den ehrenvollen dritten Platz.

Fußball BTV - Spar- u. Vorschaukasse Landeck

Das 2. Fußballfreundschaftsspiel, das am Samstag, den 20. September 1969 am Sportplatz in Zams zwischen einer Auswahl der Bank für Tirol und Vorarlberg und der Spar- und Vorschaukasse Landeck ausgetragen wurde, endete mit einem verdienten 2:1 Erfolg für die BTV Landeck.

SV Landeck Achtung!

SV Völs I - TSV Fulpmes I 4:5 (1:4)

Wackersportplatz Innsbruck, 100 Zuschauer, Schiedsrichter Hauser.

SV Axams - SV Zams I 5:1 (2:1)

Vor rund 150 Zuschauern wurde in Axams das Gebietsligaspiel zwischen Axams und Zams ausgetragen. Nach einem sehr schwachen Spiel der Gäste, die wohl Einsatz und Fleiß zeigten, aber in technischer Hinsicht in der Schnelligkeit und in der Spielanlage den Platzherren bei weitem unterlegen waren, kam der SV Axams zu einem auch in dieser Höhe verdienten Sieg. Zams war in allen Mannschaftsteilen überaus schwach, es wirkte unausgeglichen und machte zum Teil einen untrainierten Eindruck. Axams hatte das Spiel jederzeit in der Hand und kam schon nach 10 Minuten zu einem 2:0 Vorsprung ehe der Zammer Schultus Gerhard — der beste Spieler der Zammer — den Anschlußtreffer erzielte.

Tore für Axams: Brecher, Dollinger, Lackner, Pfeifhofer und Auer. Für Zams: Schultus Gerhard. Schiedsrichter Weiß I.

SV Zams Schüler - Mötz Schüler 3:3

SV Landeck Schüler - Nassereith Schüler 7:0

SV Landeck Jugend - Stams Jugend 6:1

Sportvorschau

Am kommenden Sonntag, wird in der Gebietsliga West eine kleine Vorentscheidung fallen. In Innsbruck steht das Treffen Wilten gegen Telfs am Spielplan. Wer wird den Anschluß auf die heuer so ausgeglichenen Landecker schaffen? Landeck empfängt auf eigener Anlage den TSV Fulpmes, der gegen Völs auf dem Wackersportplatz Innsbruck zu Siegerehren kam. Kein leichtes, aber nach der Papierform - doch sicher zu gewinnendes Spiel für den Spitzenreiter. Das Publikum wird zu diesem Wettkampf ganz besonders herzlich eingeladen und sollte doch wieder einmal mehrere Tore der Heimischen sehen.

Hier das Programm des SV Landeck:

10.00 Uhr: SV Landeck Sch. - SK Imst Sch.

13.00 Uhr: SV Landeck Jgd. - SV Silz Jgd.

14.30 Uhr: SV Landeck Jun. - ASV Landeck Jun.

16.00 Uhr: SV Landeck I - TSV Fulpmes I

Schützengilde Zams

Am 27. und 28. September und an den beiden folgenden Wochenenden findet das Schützenkönigsschießen und das Hermann Pangratzgedenkschießen statt. Geschossen wird auf 50 m und 150 m auf Kreis- und Jagdscheiben. Gleichzeitig findet auch die Jägermeisterschaft von Zams statt. (Bewerb 50 m - Stehbock). Die Vorstehung der Gilde Zams ladet Schützen, Freunde und Jäger herzlich ein!

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 28. September: 18. Sonntag nach Pfingsten, 6.30 Uhr Messe für Josef, Luise und Anton Trenkwalder, 8.30 Uhr Jahresmesse für Emmerich Ladner, 9.30 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 11 Uhr Jahresmesse für Alois Spiß, 19.30 Uhr Messe nach Meinung.

Montag, 29. September: heiliger Erzengel Michael, 6 Uhr Messe für Franz Blunder, 7 Uhr Messe für Johann Schmiderer und Messe für die Armen Seelen.

Dienstag, 30. September: hl. Hieronymus, 6 Uhr Jahresmesse für Dr. Gabl und Johanna Schmid, 7 Uhr Messe für Josef Alois und Anna Kathrein und Messe für Johann Krismer.

Mittwoch, 1. Oktober: festfreier Tag, 6 Uhr Jahresmesse für Maria Marth, 7 Uhr Messe für Karl Schrott und Messe für Rudolf und Olga Zangerl, 19.30 Uhr Oktoberrosenkrantz.

Donnerstag, 2. Oktober: heiliger Schutzengel, 7 Uhr Messe für Karl und Maria Schwab und Messe für Christian Weisjele, 8 Uhr Messe für Meinrad Praxmarer und Julius Mucher, 19.30 Uhr Heilige Stunde und Beichtgelegenheit.

Freitag, 3. Oktober: Herz-Jesu-Freitag, Pfarrcaritassammlung, heilige Theresia vom Kinde Jesu, 6 Uhr Jahresmesse für Josef Platt BB., 7 Uhr Messe um den Frieden und Messe für Margarethe v. Gebauer, 19.30 Uhr Messe für Verstorbene Schütz.

Samstag, 4. Oktober: Priestersamstag, heiliger Franz von Assisi, 7 Uhr Jahresmesse für Anton Decristoforo und Ständemesse für Kreszenz Marth, 8 Uhr Ständemesse für Maria Putz, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Rosenkrantz und Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 28. September: 18. Sonntag nach Pfingsten, 7 Uhr Messe für verstorbene Eltern Strolz, 9 Uhr Amt nach Meinung AE, 19.30 Uhr Messe für die Pfarrgemeinde.

Montag, 29. September: hl. Erzengel Michael, 6.45 Uhr Messe für Reinelda Ferrari.

Dienstag, 30. September: 19.30 Uhr Jugendmesse (Burschen) für Alfons Schimpföbl.

Mittwoch, 1. Oktober: 6.45 Uhr Messe für Paul Köll, 19.30 Uhr Rosenkrantz.

Donnerstag, 2. Oktober: 17 Uhr Kindermesse für Heinrich Gigele und verstorbene Söhne, 19.30 Uhr Rosenkrantz.

Freitag, 3. Oktober: Herz-Jesu-Freitag, 19.30 Uhr Messe für den Frieden, anschließend Priesterandacht.

Samstag, 4. Oktober: Franz v. Assisi, 6.45 Uhr Messe für Benvenuto Girardelli, 19.30 Uhr Rosenkrantz.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 28. September: 6 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 8.30 Uhr Jahresmesse für Maria Tschol, 9.30 Uhr Messe für Maria Michelotti, 19.30 Uhr Messe für Franz Habicher

Montag, 29. September: 7.15 Uhr Messe für Johann Kössler, 8 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Michael Kofler.

Dienstag, 30. September: 7.15 Uhr Messe für Familie Senn, 8 Uhr Messe für verstorbene Schwester und Eduard Walter.

Mittwoch, 1. Oktober: 7.15 Uhr Messe für Johanna Wagger, 8 Uhr Messe für Käthe Rainer und Angehörige, 19.30 Uhr Messe für Johann Niß.

Donnerstag, 2. Oktober: 7.15 Uhr Messe für Josef Landerer, 8 Uhr Messe für Anna Melmer.

Freitag, 3. Oktober: Herz-Jesu-Freitag, 7.15 Uhr Messe für Engelbert und Pauline Zangerl, 8 Uhr Messe für Emil Pfeifhofer, 19.30 Uhr Messe für den Frieden.

Samstag, 4. Oktober: Fest des hl. Franziskus, 7.15 Uhr Messe nach Meinung, 8 Uhr Festgottesdienst zu dem alle Freunde des hl. Franziskus eingeladen sind.

Anmerkung: Ab nächsten Sonntag, den 5. Oktober, ist die Frühmesse am Sonntag wieder um 6.30 Uhr.

Ärztl. Dienst: 28. 9. 1969 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Sprengelarzt Dr. Karl Enser, Ldok, WTel. 471

St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 054 46/451 14

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Tierärztlicher Sonntagsdienst

28. 9.: Dr. Greiter Josef, Ried i. Oberinntal, Tel. 3316

Stadtapotheke von 10 - 12 Uhr geöffnet

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 29. 9., 14 - 16 Uhr

Neuwertiger **Kinderliegewagen**
günstig zu verkaufen. Adresse in d. Verw. d. Bl.

Freihandverkauf

Infolge des Konkurses der Eheleute Franz und Sylvia Schmid ist beabsichtigt, das den Gemein-schuldern gehörige **Hotel Sonne, Nauders**, Gerichtsbezirk Ried i. T., freihändig zu verkaufen.

Schätzwert des Baues	S 1.731.700.—
Schätzwert des Inventars	S 164.774.—

Angebote von Kaufinteressenten sind zu richten an den Massenverwalter Dr. Hermann Schöpf, Rechts-anwalt in Landeck, bis spätestens 12. Oktober 1969 oder an das Bezirksgericht Ried i. T. anlässlich der Gläubigerversammlung am 13. Oktober 1969, 9 Uhr.

Danksagung

Ergriffen von den vielen tröstlichen Be- weisen aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Heimanges unserer lieben Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester, Frau

Karolina Wanschura
geb. Nagel

möchten wir auf diesem Wege jedem ein- zelnem innigst danken, die ihr das letzte Geleit und Rosenkrantzgebet gaben, sowie für die schönen Kranz- und Blumenspen- den sowie Beileidsschreiben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Hans Codemo und Herrn Dr. Köllens- berger für die jahrelange Betreuung, Herrn Dr. Sapinsky sowie den Kreuzschwestern für die letzte Betreuung unserer lieben Toten.

In tiefem Leid:
Irma Jarosch, Tochter
und Angehörige

Unterbezahlt?

Als unser **Mitarbeiter**

im Aussendienst könnten Sie das nicht von sich behaupten! Wenn Sie im Bezirk Landeck wohnen und uns beim Ausbau eines neuen Geschäftszweiges helfen wollen, bewerben Sie sich doch bei

Sitour Austria, Innsbruck, Bachlechner Straße 21
Tel. 0 52 22 - 29 939

Wir bieten Ihnen eine interessante Tätigkeit und guten Verdienst!

Vier Wände sind noch keine Wohnung!

Ein neuer **Vorhang**, ein **Teppich** oder **Teppichboden** bringen Farbe und Wärme in jedes Haus. Stets ein Zeichen von gutem Geschmack sind Wohnungen mit **Vorhängen, Teppichen** und **Bodenbelägen** vom

HAUS DER WOHNKULTUR

Betten-Pesjak

Wer inseriert - profitiert!
Vorteilkauf „Oktober“

föger
MÖBEL

+Einrichtungs-Center
Pfaffenhofen bei Telfs

Wohnzimmer kompl.
5700.-

bestehend aus 1 Wohnzimmerschrank, einer Sitzgarnitur mit Kipp-Patent + einem Wohnzimmertisch!

Black & Decker

Sensationell!
Heimwerker-
Antriebsmaschine
um S

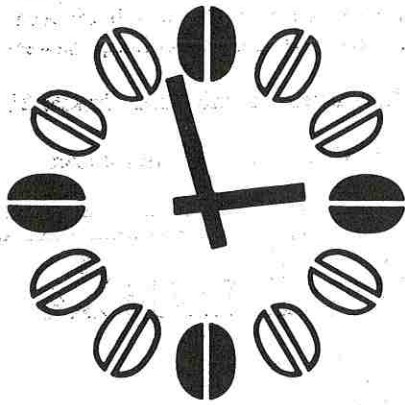
100.-

billiger



Aktion
gültig
bis 31.10.1969

Carda Geiger
Eisenwarengroßhandel
Inh. Rosa Böhme
Landeck - Tirol



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Gasthof Morandell

wegen Urlaub vom 27. September — 14. Oktober
geschlossen!

Suche

Lehrmädchen

für Textilgeschäft in Landeck zu sofortigem Eintritt.
Adresse in der Verwaltung

Nehme Kleinkind in Pflege.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Opel Record

guter Zustand zu verkaufen.

Tschol, Schule, St. Anton a. A.

HIAB-Kran, 193 U, zu verkaufen.

GREGOR VALLASTER, Landeck, Maisengasse 20

Einbett- oder leeres Zimmer

von berufstätigem jungen Mann in Landeck gesucht.
Zuschriften erbeten an Landeck, Postfach 26

Neue Existenz als Mitarbeiter einer großen Versicherungsanstalt. Gute Verdienstmög- lichkeit durch vorbereitete Aktionen. Haupt- berufliche Anstellung für den Bezirk Landeck.

Zuschriften unter Nr. 84714 an Ankünder,
Innsbruck, Boznerplatz 2.

== Autofina - Familiendarlehen ==

Bargeld für Ausgaben aller Art bis S 60.000.— bis
48 Monate von der Spezialbank des privaten Haushaltes

+

== Autofina bietet mehr: ==

Individuelle Behandlung - Verständnis für Kunden-
wünsche - vertrauliche Atmosphäre - günstige Kredi-
tgebühren - keine Vermittlungsspesen.

+

Besuchen Sie uns, rufen Sie an oder verlangen Sie
mit Postkarte „Kreditantrag mit Prospekt“.

== **Autofina-Teilzahlungsbank**, Innsbruck ==
Boznerplatz 1, Tel. 26-111

MESSE
Halle 3 oben, Stand 29

Die neue

PFAFF

1222

ist

einfach toll

Überzeugen Sie sich selbst

- doppelter Stofftransport
- elektronische Steuerung
- Universal-Einstellknopf

Das älteste Nähmaschinen-
Fachgeschäft Tirols berät Sie
gerne

**THEODOR
FRANK**

INNSBRUCK LAUBEN 29

S E N S A T I O N

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

Tafeläpfel u. -Birnen besonders zum Sterilisieren geeignet, ab S 1.— zu verkaufen.

Stampfer, Gasthaus Krone, Mals

Lehrlinge und Hilfsarbeiter

für Dachdeckerbetrieb gesucht.

Manfred Gasser, Landeck



Tanzkurs

Am 1. Oktober 1969 um 19 Uhr beginnt im Hotel Sonne, Landeck, ein Tanzkurs für alle modernen Gesellschaftstänze.

Tanzschule Ing. Schücker, Innsbruck

Anmeldungen: Buchhandlung Tyrolia, Landeck

Führend in Qualität und Konstruktion vollverzinkt und einbrennlackiert, darum wertbeständig

Berry-Kipptore

in vielen Normgrößen sowie **Sonderpreise** für **doppelwandige Stahltüren** Lieferung frei Baustelle

Auskunft und Beratung durch Bezirksvertreter

Franz Maier

Schrofensteinstraße 14
6500 Landeck-Perjen

Wir kennen die Einrichtungsprobleme



seiner Generation

Vielleicht sind Sie gerade dabei, Ihre Wohnung neu zu möblieren oder Ihr Wohnzimmer umzugestalten, weil Ihre Kinder erwachsen sind. Dabei wollen wir Ihnen helfen. Vertrauen Sie uns Ihre Einrichtungswünsche an. Geschulte Fachberater zeigen Ihnen die verschiedensten Variationen moderner, stilgerechter Einrichtungen. Die große Auswahl sowie die günstigen Preise und Zahlungsbedingungen werden Sie überraschen. Ein Besuch bei Möbel Deisenberger in Zams lohnt sich bestimmt.

Möbel Deisenberger
Zams Tirol Tel. 05442-442

Kulturreferat der Stadt Landeck
Schwäbisches Landesschauspiel

Aula des Bundesrealgymnasiums
Freitag, 26. September 1969, 20 Uhr

Eröffnung der Spielzeit 1969/70

Hamlet 1603

Es spielt das gesamte Ensemble des Schwäbischen Landesschauspieles.

Regie: Intendant Bernd Hellmann

Vorverkauf: Buchhandlung „Tyrolia“, Landeck, Tel. (05442) 541 - Verkehrsamt Prutz - ab 19.30 Uhr an der Abendkasse.

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns anlässlich des Ablebens unseres herzensguten Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Onkels und Patens, Herrn

Eugen Ehrenberger

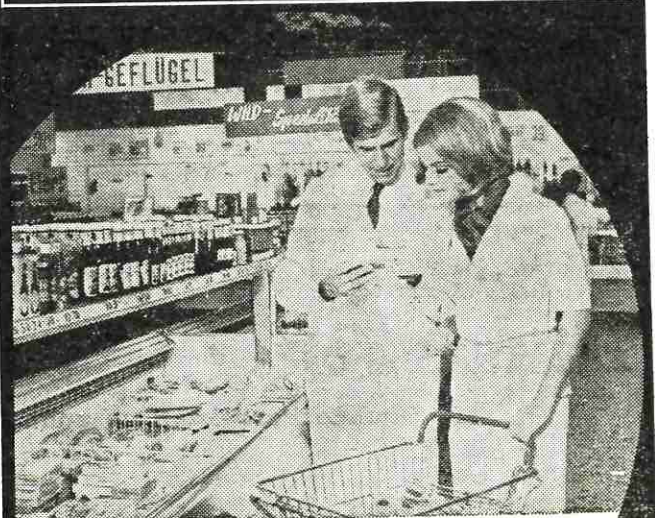
Gastwirt und Gend. Rev. Insp. i. R.
 Träger der Silb. Tapf. Medaille I. Kl.

erwiesen wurden, für die Meß- und Kranzspenden ein aufrichtiges „Vergelt's Gott"! Ein besonderer Dank gilt unserem Sprengelarzt Dr. Walter Köck, Prim. Dr. Schönherr und den Krankenschwestern in Zams, Pfarrer Otto Bayer für den geistlichen Beistand, der Schützenkompanie See, der Abordnung des Landesgendarmarie-Kommandos und der Kaiserjägerabordnung aus Landeck und nicht zuletzt für die ehrenden Worte dem Herrn VS.-Direktor und Gemeinderat Adolf Thurner, die er im Namen der Schützenkompanie und der Gemeinde sprach. Gedankt sei auch der Nachbarin für ihre Hilfe.

Die überaus zahlreiche Beteiligung auf dem letzten Weg unseres lieben Vaters war uns ein Zeichen für die ihm entgegengebrachte Wertschätzung und ein Trost in unserem Leid.

Im Namen aller Angehörigen:
Josef Ehrenberger, Gastwirt

KONSUM über 100 Jahre jung



Immer mehr KONSUM-Märkte, immer mehr Selbstbedienungsläden ...

Vorverpackte und tiefgekühlte Waren, vorgefertigte Mahlzeiten — sie erleichtern das Leben der Hausfrau. Ja, der KONSUM weiß, wo der Schuh drückt; darum sind 480.000 Familien in Österreich Mitglied im KONSUM.

für Menschen unserer Zeit

KONSUM

Danksagung

Für die tröstenden Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Ablebens unserer lieben, herzensguten Mutter, der Frau

Johanna Scherl

möchten wir auf diesem Wege all jenen herzlich danken, die unsere liebe Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleiteten, für sie bei den Seelenrosenkränzen beteten und ihr Grab mit so schönen Kränzen und Blumen schmückten.

Unser besonderer Dank aber gilt der Hochw. Geistlichkeit von Landeck-Perjen für die Führung des Konduktes, Herrn Dr. Hans Codemo für die ärztliche Betreuung, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams, sowie allen Verwandten und Bekannten.

Landeck, im September 1969

In stiller Trauer:
Familien Scherl

Lichtspiele Landeck

Rififi in Paris

Vom Geheimagenten der Polizei, der sich in eine Verbrecherbande einschleicht, um deren Chefs zur Strecke zu bringen. Mit Jean Gabin, Gert Fröbe, Nadja Tiller u. a.

Freitag, 26. September 19.45 Uhr Jv.

Das Geheimnis der gelben Mönche

Mischung aus Edgar-Wallace um eine Millionenerbin, die im Auftrag ihres Onkels von einer Verbrecherorganisation beseitigt werden soll. Mit Stewart Granger, Karin Dor u. a.

Samstag, 27. September 19.45 Uhr Jv.

Die Rache des Dr. Fu Man Chu

Der verbrecherische Phantast Dr. Fu Man Chu will die Polizei der ganzen Welt vernichten. Mit Christopher Lee, Wolfgang Kieling u. a.

Sonntag, 28. September 14, 17 u. 20 Uhr Jv.

Jonny West und die verwegenen Drei

Mit Hilfe von drei verwegen-komischen Freunden räumt der Westernheld Jonny West mit einer Verbrecherbande auf. Dick Palmer, Diana Garson u. a.

Dienstag, 30. September 19.45 Uhr Jv.

Goofy und seine Spießgesellen

Vater Goofy erzählt seinem Sohn die Familiengeschichte. Mit mehreren Zeichentrickfilmen von Walt Disney u. a.

Mittwoch, 1. Oktober 19.45 Uhr 14 J.

Frankensteins Fluch

Das Bekenntnis Frankensteins vor seiner Hinrichtung. Mit Peter Cushing, Christopher Lee, Robert Urquart, Hazel Court.

Donnerstag, 2. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 3. Oktober Jv.

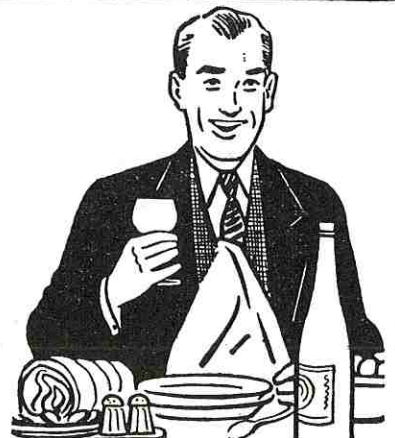
Draußen wartet der Tod

VORVERKAUF:

Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr
Dienstag bis Samstag ab 19.00 Uhr

A & O

Koche
jede
Woche
mit
A & O



Knorr Goldaugenwürfel
Suppen sind nahrhaft u. bekömmlich
beim Kauf von 5 Wfl. statt 3.25 p. Wfl. nur **2.³⁵**

1 Pak. Ölz **Fridatten** statt 14.80
+ 2 Pak. Ölz **Backerbsen** **10.⁸⁰**

Ernst Hörnle u. Spaghetti **17.⁵⁰**
billiger als in der Schweiz je 1 Pak.

A&O Tomatenmark in Tuben **3.³⁰**
beim Kauf von 2 Tb. p. Ds. statt 3.95

Sugo Pomona **4.⁵⁰**
beim Kauf von 2 Ds. p. Ds. statt 5.20

Hauser Rindsgulasch **10.⁹⁰**
½ kg, 1 Ds. statt 12.80

Traminer Grafenwein 1 L 1 Flasche **24.-**
incl. St. o. Fl.
angenehmer Tafelwein

Rauch Kurtraubensaft 0.7 L **11.²⁰**
1 Fl. statt 13.50

Neu in Österreich
Rauch Orangenge-tränk **9.⁸⁰**
vitaminreich, 1 L Flasche incl. Fl. u. St.

Bei Ihrem Bau - statt vieler Wege - ein Weg

Bauwaren Würth

Filiale Zams - Lötzt

Telefon 05442 -

9853 oder **9755**

Installationen • Elektronunternehmen
 Licht- und Kraftanlagen • **ALOIS SCHLATTER**
 zu soliden Preisen • Filieß bei Landeck - Ruf 05442-62118

Betten-Fesjak

Es hat sich herumgesprochen
 preiswerte und geschmackvolle

MÖBEL findet man im
 Einrichtungshaus

LENFELD

Ein unverbindlicher Besuch lohnt sich, denn
 tausende zufriedene Kunden kaufen im ältesten
 Möbelhaus Landecks. Unser Schlager des Monats
 Bettbank S 990.- Abholpreis.

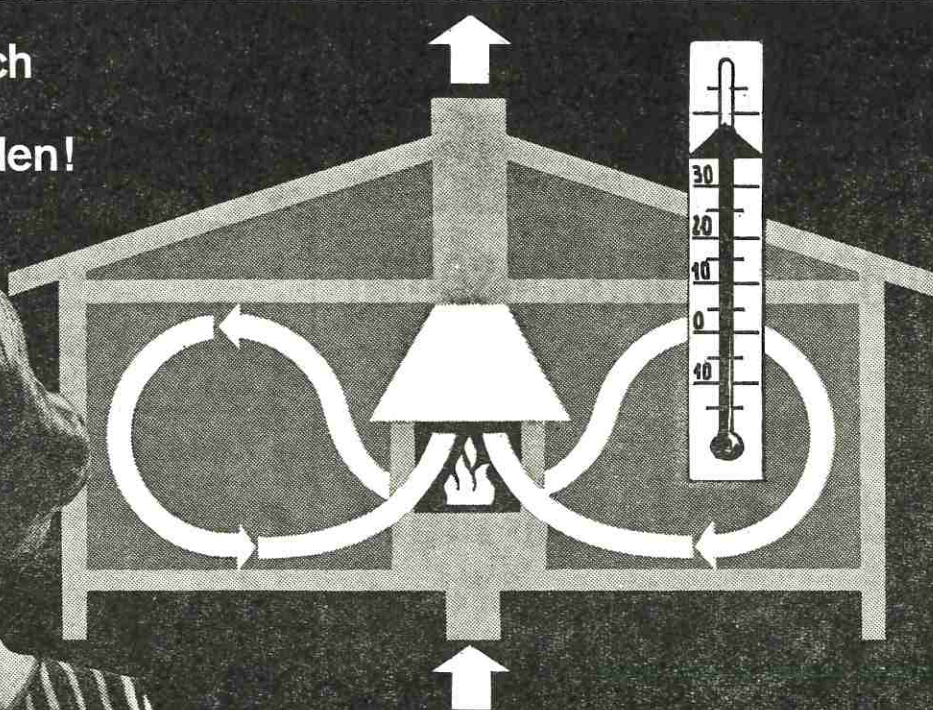
Wer inseriert wird nicht vergessen!

Fakturieren und buchen
 elektronisch oder mechanisch?

Auf der Innsbrucker Herbstmesse beraten wir Sie!
 Volksbuchungsautomaten schon ab S 35.000.—

amor fakturier- und buchungsautomaten
 innsbruck, brixnerstr. 3 u. Messehalle

So können auch
 naßkalte Tage
 behaglich werden!



*An alle
 die bauen wollen,
 oder witten drin
 sind!*



SUPERFIRE
 der offene Kamin
 mit Frischluftheizung
 und Funktionsgarantie

Verlangen Sie unverbindlich und kostenlos unsere Aufklärungsschrift über den offenen Kamin

SUPERFIRE Vertriebsgesellschaft, 5020 Salzburg, Bayernstraße 11
 Fabriksvertretungen in allen Bundesländern